

Pressemitteilung

Statement von Thomas Katzenmayer, Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Bank

Reform der Krankenhaus-Vergütung: „Strukturelle Unterfinanzierung bleibt das Kernproblem“

Kassel, 9. Dezember 2022: Die „Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung“ hat am 6. Dezember 2022 Vorschläge für eine Reform der Krankenhaus-Vergütung vorgelegt, die das bisherige Fallpauschalen-System umgestalten soll. Dazu nimmt Thomas Katzenmayer, Vorsitzender des Vorstandes der Evangelischen Bank, wie folgt Stellung:

„Erklärtes Ziel der Reformvorschläge ist es, dass die Behandlung von Patient:innen in Krankenhäusern künftig mehr nach medizinischen und weniger nach ökonomischen Kriterien erfolgt. Dieses Ziel begrüßen wir als Evangelische Bank ausdrücklich. Denn als werteorientierter Finanzpartner mit christlichen Wurzeln ist uns seit jeher ein besonderes Anliegen, dass sich unsere Kund:innen aus der Gesundheits- und Sozialwirtschaft auf ihre Kernaufgabe – den Dienst am Menschen – konzentrieren können.

Ob die Reform ausreicht, um die Versorgung von Patient:innen in Krankenhäusern zu verbessern, bleibt indes abzuwarten. Die Abschaffung von ökonomischen Fehlanreizen, die mit der Umgestaltung des Fallpauschalen-Systems erreicht werden soll, ist gewiss ein Schritt in die richtige Richtung. Das Kernproblem bleibt jedoch die strukturelle Unterfinanzierung der Krankenhäuser: Gerade in der aktuellen Situation mit stark steigenden Kosten und hohem Investitionsdruck braucht es nicht nur eine Umverteilung, sondern auch eine Aufstockung der finanziellen Mittel.“

Für eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft

Die Evangelische Bank ist ein werteorientierter Finanzpartner mit christlichen Wurzeln. Sie gestaltet gemeinsam mit ihren Kunden in Kirche und Diakonie sowie der Gesundheits- und Sozialwirtschaft eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft. Um das zu erreichen, setzt die Bank auf ihr exzellentes Branchen-Know-how und bietet umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 8,38 Mrd. Euro gehört die Evangelische Bank zu den größten Kirchenbanken und Genossenschaftsinstituten in Deutschland.



Im Kerngeschäft finanziert die Evangelische Bank Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Altenpflege, Jugend- und Behindertenhilfe, Bildung, bezahlbarer Wohnraum sowie privater Wohnbau und investiert in Vorhaben, Unternehmen und Institutionen, die für eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft einen positiven Beitrag leisten.

Die Evangelische Bank richtet ihr unternehmerisches Handeln nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) und nach den anspruchsvollen EMAS^{plus}-Kriterien aus.

Ihr Ansprechpartner:

Andreas Köster
Evangelische Bank eG
Kommunikation und Marketing
Ständeplatz 19, 34117 Kassel
Tel. 0561 7887-1322
E-Mail: andreas.koester@eb.de

www.eb.de